

Die Pool-Profis- So bauen Sie ihren Traumpool

Schritt eins: Eine Grube schaufeln

Als Grundlage Betonplatte gießen. Pro Quadratmeter braucht man etwa 200 Liter Beton. 100 Liter Beton kosten 88 Euro. Die Betonplatte muss anschließend eine Woche trocknen.

Schritt zwei: Wände mauern

Aus Schalungssteinen, gibt's im Baumarkt, rund um die Betonplatte eine Mauer ziehen. Die soll am Ende etwa 1,50 Meter hoch sein. Jeder Stein kostet 2 Euro. Wer sein Wasser ohne Chlor filtern will, baut neben den Pool noch ein biologisches Filterbecken, das über eine Überlaufkante mit dem Pool verbunden ist.

Schritt drei: Poolfolie schweißen

In den betonierten Pool kommt jetzt eine Poolfolie. Die gibt es beim Bauunternehmen oder in Pool-Shops. Poolfolien gibt es in verschiedenen Farben. Von grau, schwarz bis hin zu verschiedenen Blautönen. Je nach Farbe und Größe beziehungsweise Stärke der Folie variieren hier die Preise. Zum Schweißen benötigt man Winkel, die mit Folie beschichtet sind und an die Poolkante aufgelegt werden. Mit einem Heißluftfön erwärmt man die beiden Folien. So kleben die Folien aneinander, das nennt man schweißen. Folienwinkel gibt es auch im Bauunternehmen oder Pool-Shop. Ist die Folie drin, heißt es Wasser marsch!

Schritt vier: Das Filterbecken

Wer seinen Pool biologisch reinigen möchte, muss das gebaute Naturfilterbecken jetzt mit Kies befüllen und bepflanzen. Denn das Wasser läuft über die Überlaufkante vom Pool in das Filterbecken. Im Filterbecken wird das Wasser dann natürlich durch den Kies gefiltert. Das gesäuberte Wasser wird über Pumpen wieder in den Pool eingespeist. Um zusätzliche Schwebstoffe aus dem Wasser zu nehmen ist ein Pool-Filter eingebaut.

Schritt fünf: Der Wasserfall und Verkleidung

Wer Wert auf Details legt, der kann sich einen Wasserfall an den Pool mauern. Dazu Mauersteine auf die gewünschte Höhe nach oben mauern und in die Mitte eine Edelstahlrinne als Wasserauslauf einbauen. Wasserfallrinnen sind auch im Baumarkt erhältlich.

Zum Schluss wird der Pool verkleidet. Da kommt es auf den Geschmack an, ob Steine, Holz oder Farbe. Im Baumarkt gibt es für jede Preisklasse das Richtige.

Schritt sechs: Technikhütte

Für den Wasserfall und den Filter ist Technik nötig. Die kann jeder, wie Marco auch, unter einer Hütte verstecken und dort anschließen. Für die Technikhütte braucht man einzelne Holzbretter, die später mit Spanplatten verkleidet werden. Spanplatten und Holzbalken gibt es im Holzmarkt oder auch in gut sortierten Baumärkten. Auch hier ist je nach Preisklasse das geeignete Holz erhältlich. Pluspunkt der Hütte: Später sieht man kein Kabel und kein Pumpenrohr.

Werkzeugliste:

- Hammer
- Flex
- Wasserwaage
- Rotationslaser
- Bohrhammer
- Akkuschrauber
- Maurerkelle
- Heißluftfön zum Schweißen
- Messer
- Schere
- Säge